

# Elektroweidezaundraht

Typ

**STEUER**

**1000 m**



hohe Leitfähigkeit (geringer elektrischer Widerstand 0,36 Ohm/m)

hohe Dehnbarkeit ohne Verlust der elektrischen Leitfähigkeit

hohe Reißfestigkeit

sicherer Spannungsübergang zum Tier durch außenliegende Metalldrähte

**Diese Eigenschaften garantieren  
die außergewöhnlich hohe Hüttesicherheit**

## Montagehinweise

für Elektroweidezaundraht Typ „STEUER“

Dieser Elektroweidezaundraht ist für alle Arten von Elektrozäunen geeignet.

Diese Vorteile liegen

- in seiner hohen Leitfähigkeit
- darin, dass die elektrischen Leiter außen liegen und dadurch stets ein guter Berührungskontakt zum Tier gewährleistet wird
- in seiner hohen Elastizität

Der Draht sollte an den Zaunecken und alle 100 bis 200 m durch Umwickeln, am besten mittels Mastwurf, am Isolator befestigt werden. Als Eck- bzw. Spannisolator empfehlen wir den Eck- und Schaltisolator Typ „STEUER“, da der Mastwurf günstig in den Rillen angebracht werden kann. An den dazwischenliegenden Pfählen soll der Draht in den Isolatoren (Schlitz- oder Ringisolatoren) gleiten, nur dadurch kann die hohe Elastizität des Drahtes voll ausgenutzt werden. Der Draht kann bei 100 m Spannweite 5 bis 6 m und bei 200 m bis 8 m zwischen den Pfählen hinausgezogen werden und springt nach der Entlastung wieder in seine Ausgangslage zurück, ohne dass die kreuzgewickelten Leiter reißen. Dies ist besonders wichtig, wenn sich die Tiere stoßen oder rindern und gegen den Zaun drücken. In diesem Fall können die Tiere den Zaundraht dehnen, bleiben dabei ständig unter Schlagwirkung und können zurückweichen. Im Extremfall springt der Draht über das Tier oder unter dem Tier hinweg, ohne zu zerreißen, so dass der Elektrozaun seine volle Funktionsfähigkeit behält.

Die Pfahlabstände sollten bei feststehender Außenumzäunung 10 - 20 m betragen, bei Portions- bzw. Wandweide 15 - 25 m.

Bei Außenumzäunung für Rinder und Kälber sollten 2 Drähte in 45 – 50 cm und 90 – 100 cm von der Erde aus angebracht werden, bei Schafen ist zusätzlich ein Draht in 25 – 30 cm Höhe anzubringen. bei Portions- und Wanderzäunen reicht meistens ein Draht in 80 – 90 cm Höhe aus.

Bei Montage und Demontage des Drahtes sollten Schutzhandschuhe getragen werden.